

II- 2815 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1382/J

1977 -10- 05

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LANNER
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Bericht der Staatsanwaltschaft Wien über Schwierigkeiten
bei der Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsbüro

Nach einer den gefertigten Abgeordneten zugegangenen Information führt das Sicherheitsbüro der Bundespolizeidirektion Wien im Auftrag der Staatsanwaltschaft Wien Erhebungen gegen eine gut organisierte Verbrecherbande, der verschiedene strafbare Handlungen (Diebstähle, Schmuggel, usw.) zur Last gelegt werden.

Diese Erhebungen verlaufen angeblich immer wieder im Sande. Während der Erhebungen sollen verschiedentlich technische und sonstige Unzulänglichkeiten im Sicherheitsbüro zutagegetreten sein. So soll sich herausgestellt haben, daß

- + Auskünfte aus dem Polizeicomputer an Außenstehende gelangt sind, und
- + die Verbrecherbande, gegen die ermittelt wird, in der Lage ist, nicht nur den Polizeifunk mitzuhören, sondern auch über eine Anzahl von Codeworten des Polizeifunks informiert ist. Dadurch besteht auch die Gefahr, daß diejenigen, gegen die sich polizeiliche Aktionen richten, davon Kenntnis erlangen und vorzeitig gewarnt werden.

Die Staatsanwaltschaft Wien, unzufrieden mit der mangelnden Effizienz der polizeilichen Erhebungen, soll darüber einen schriftlichen Bericht an ihre vorgesetzte Dienststelle erstattet haben. Dieser Bericht soll auch die Anregung enthalten, in dieser Angelegenheit eine interministerielle Kommission, bestehend aus Vertretern der Bundesministerien für Justiz und für Inneres, einzusetzen.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist der Bericht der Staatsanwaltschaft Wien bereits bei Ihnen eingelangt ?
- 2) Trifft es zu, daß der Leiter der Staatsanwaltschaft Wien, Dr. Otto Müller, den Entwurf dieses Berichtes an mehreren Stellen gekürzt und entschärft hat ?
- 3) Was werden Sie aufgrund des Berichtes unternehmen ?
- 4) Sind Sie bereit, dem Erstunterzeichner ein Exemplar des Berichtes zur Verfügung zu stellen ?